

Die Rektorin

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Wien, am 25.05.2020

Die Veterinärmedizinische Universität Wien nimmt zu der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 1681/J betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

Ja, es fanden – neben anderen inhaltlichen Schwerpunkten – Fortbildungen zur Weiterentwicklung der digital-didaktischen Kompetenzen der MitarbeiterInnen statt.

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

An der Vetmeduni Vienna.

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

Folgende **spezifischen Fortbildungen** zur Weiterentwicklung digital-didaktischer Kompetenzen wurden bzw. werden seit 26. März 2020 angeboten:

- Datenschutz im Home-Office
- Datenschutz in der Lehre
- Homeoffice – Challenges and Opportunities (in English)
- LeadingVet: Führung und Selbstführung - Erfolgsfaktoren für Führung auf Distanz
- LeadingVet: On Air – Online professionell kommunizieren
- Lernzielorientierter und interaktiver Unterricht mit Audience Response Systemen (*künftig*)
- Mein Leben im Homeoffice – Herausforderungen und Chancen
- Vetucation®Advanced – Collaborate als virtueller Raum
- Wirkungsvolle Kommunikation im virtuellen Raum

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

Es wurden alle angebotenen Fortbildungen in hohem Ausmaß angenommen: Aufgrund der hohen Nachfrage und Anmeldezahlen für die Fortbildungen wurden kurzfristig zusätzliche Termine organisiert und angeboten, sodass im Zeitraum 26. März 2020 bis 7. Mai 2020 **insgesamt 18 spezifische Fortbildungen** zur Weiterentwicklung digital-didaktischer Kompetenzen angeboten wurden. In Summe erfolgten im genannten Zeitraum **174 Teilnahmen** an Fortbildungen mit digital-didaktischen Schwerpunkt.

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Mit der Umsetzung der spezifisch konzipierten und kurzfristig geplanten Fortbildungen wurde an der Vetmeduni Vienna am **26. März 2020** gestartet.

e. Wer führte sie durch?

Abhängig von den konkreten inhaltlichen Schwerpunkten wurden bzw. werden die Fortbildungen von internen oder externen ExpertInnen durchgeführt.

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

—

i. Wird es solche Angebote künftig geben?

Ja, sowohl bereits vor dem Lockdown **bestehende Angebote** zu digital-didaktischen Kompetenzen als auch **neu entwickelte Fortbildungen** werden auch künftig angeboten.

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

Ja, das Angebot der Vetmeduni Vienna umfasst regelmäßig auch Fortbildungen zur Weiterentwicklung der digital-didaktischen Kompetenzen.

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

An der Vetmeduni Vienna.

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

Folgende **spezifischen Fortbildungen zur Weiterentwicklung digital-didaktischer Kompetenzen** wurden bzw. werden regelmäßig an der Vetmeduni Vienna angeboten (Zeitraum Februar 2019 bis Februar 2020):

- Audience Response Systeme – Lernzielorientierter und interaktiver Unterricht
- Basic Didactics and Teaching – Curriculum Outline
- CASUS – Fallbasierte Lehre digital umgesetzt
- CASUS – Fallbeispiele erstellen
- Cyber-Security – Umgang mit IT-Sicherheitsrisiken
- Cyber-Security – Umgang mit IT-Sicherheitsrisiken
- Didactics & Methods of Teaching – Curriculum Outline
- Didaktik & Lehre Advanced – Multiple-Choice-Prüfungsfragen erstellen
- Didaktik & Lehre Basic – Gestaltung von Lehrveranstaltungen
- Didaktik und Lehre Advanced: Gutes Erklären
- Didaktik und Lehre Excellence: Großgruppendifaktik
- KLIPP-VET: PrüferInnenschulungen
- Kollegiale Hospitation
- Kollegiale Hospitation - Kick-off-Meeting
- Vetucation® – Grundfunktionalitäten der Lernplattform
- Vetucation® – Selbsttests erstellen
- Vetucation® Basics – Einstieg in die Online-Lehre
- Vetucation® Basics – Einstieg in die Online-Lehre
- Vetucation®Advanced – Collaborate als virtueller Meetingraum
- Vetucation®Advanced – Multimediale Lernwerkzeuge

Die Rektorin

- Vetucation®Advanced – Selbsttests erstellen und Teilleistungen erfassen

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen?

Es wurden alle angebotenen Fortbildungen in hohem Ausmaß angenommen, sodass im Zeitraum Februar 2019 bis Februar 2020 insgesamt **21 spezifische Fortbildungen** zur Weiterentwicklung digital-didaktischer Kompetenzen angeboten wurden. In Summe erfolgten im genannten Zeitraum **189 Teilnahmen** an Fortbildungen mit digital-didaktischen Schwerpunkt.

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Die Fortbildungen wurden bzw. werden regelmäßig an der Vetmeduni Vienna angeboten. Seit dem **Jahr 2010** ist die Weiterentwicklung digital-didaktischer Kompetenzen im Fortbildungsangebot verankert und wird laufend ausgebaut und weiterentwickelt.

e. Wer führte sie durch?

Abhängig von den konkreten inhaltlichen Schwerpunkten wurden bzw. werden die Fortbildungen von internen oder externen ExpertInnen durchgeführt.

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

–

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Ja.

a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.

Für einen digitalen Prüfungstestlauf (technische Machbarkeitsstudie) wurden Erhebungen durchgeführt. Insgesamt haben 910 Studierende teilgenommen, für 782 war die Teilnahme verpflichtend.

Semester	Studierende im Semester	Teilnehmer	Fehlend
2 (LV 804803)	202	199	3
4 (LV 804002)	194	194	0
6 (LV 806002)	203	198	5
8 (LV 809802)	183	179	4
Summe	782	770	12

b. Wer führte die Erhebung durch?

Das Vizerektorat für Lehre.

c. Wie lauten die Ergebnisse?

Siehe a.

d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Ergebnisse wurden bis dato im Rektoratsprotokoll (8.4.20) veröffentlicht.

Die Rektorin

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Ja.

a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt?

Die Lehrenden werden alle zwei Jahre befragt; zuletzt wurden im Jahr 2019 632 Personen befragt.

b. Wer führte die Erhebung durch?

Die Abteilung für E-Learning und Neue Medien des Vizerektorats für Lehre.

c. Wie lauten die Ergebnisse?

Bitte geben Sie an, welche Geräte Sie für die Online-Lehre hauptsächlich verwenden: (mehrere Antworten möglich)	
Antwortmöglichkeiten	Antworten 2019
PC / Laptop mit Windows-Betriebssystem	97,826%
PC / Laptop mit Apple-Betriebssystem	6,522%
PC / Laptop mit Linux-Betriebssystem	0%
Mobile Geräte (Smartphone, Tablets, etc.) mit Windows-Betriebssystem	0%
Mobile Geräte (iPhone, iPad, etc.) mit Apple-Betriebssystem	4,348%
Mobile Geräte (Smartphone, Tablets, etc.) mit Android-Betriebssystem	4,348%
Andere	0%

d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Ja, in der Lernplattform.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

Ja.

a. Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.

Die Lehrveranstaltungstermine mussten aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 verschoben werden. Dadurch begründet sich auch die Verschiebung des Starts der Lehrveranstaltungsevaluierung. Es werden alle im Evaluierungsplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen evaluiert. Der Fragebogen für die Lehrveranstaltungsevaluierung wurde um sieben Fragen zur Online-Lehre erweitert. Die Lehrveranstaltungsevaluierung ist noch nicht abgeschlossen.

b. Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.

Siehe a.

c. Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?

Ja.

Die Rektorin**i. Wenn ja, welche wurden genannt?**

In der Regel waren es lokale schlechte Internet-Anbindungen, die zu uns bekannten Problemen führten.

d. Wenn nein, warum nicht?

-

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

Ja, zum Beispiel den berufsbegleitenden Universitätslehrgang Tierärztliches Physikat für werdende Amtstierärzte.

a. Wenn ja, inwiefern?

Regelmäßig nach Curriculum.

b. Wenn nein, warum nicht?

-

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

Ja.

a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?

Zum Beispiel bei der Vorbereitung für die klinischen Übungen, der [Lehrveranstaltung Bildgebende Fallanalysen](#) oder der [Lehrveranstaltung Strukturbedingte Herausforderungen an VeterinärmedizinerInnen in Österreich](#).

b. Wenn nein, warum nicht?

-

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:**a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?**

Die Vetmeduni Vienna verfügt über eine routinemäßig eingesetzte [Prüfungsplattform](#), die auch Links für Prüfungen bereitstellen kann und somit den Prüfungsstand variabel gestalten lässt. Es wurden daher keine weiteren Erhebungen als in der Antwort zur Frage 3 beschrieben durchgeführt.

i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.

Siehe Frage 3.

ii. Wer führte die Erhebung durch?

Siehe Frage 3.

iii. Wie lauten die Ergebnisse?

Siehe Frage 3.

Die Rektorin**iv. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?**

Siehe Frage 3.

b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?

Die Vetmeduni Vienna setzt ihre Prüfungsplattform bereits seit Jahren routinemäßig ein (siehe Wissensbilanzen).

c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?

In Abhängigkeit unserer Piloten ja.

Beste Grüße



Ao.Univ.Prof.Dr. Petra Winter

